

# Künftige Sanktionierung von Kinderpornographie im Internet Infratest dimap

## Eine Umfrage von Infratest dimap im Auftrag des Vereins MOGiS / MissbrauchsOpfer Gegen InternetSperrern

### Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren

Stichprobe: Repräsentative Zufallsauswahl / Randomstichprobe

Erhebungsverfahren: Computergestützte Telefoninterviews (CATI)

Fallzahl: 1.000 Befragte

Erhebungszeitraum: 18. bis 19. Mai 2009

Fehlertoleranz: 1,4\* bis 3,1\*\* Prozentpunkte

\* bei einem Anteilswert von 5%

\*\* bei einem Anteilswert von 50%

Durchführendes Institut: Infratest dimap

Ihre Ansprechpartner: Richard Hilmer ☎ 030 / 533 22 – 113  
Uwe Meergans ☎ 030 / 533 22 – 132

# Künftige Sanktionierung von Kinderpornographie im Internet Infratest dimap

Die Bundesregierung plant ein Gesetz zur Sperrung von Internetseiten mit kinderpornographischen Inhalten. In der Öffentlichkeit gibt es hierzu verschiedene Meinungen. Welcher der folgenden Meinungen stimmen Sie zu? (*Antwortmöglichkeiten per Random vorgelegt*)

Internetseiten mit Kinderpornographie sollten konsequent gelöscht und die Betreiber strafrechtlich verfolgt werden.

92

Der Zugang zu Internetseiten mit Kinderpornographie sollte durch eine Sperre erschwert werden; das reicht aus, auch wenn die Seiten selbst dann noch für jedermann erreichbar sind.

5

Internetseiten mit Kinderpornographie sollten im Internet frei zugänglich sein, es muss jeder selbst wissen, was er sich anschaut.

2

Weiß nicht: 1  
Mai 2009

Angaben in Prozent  
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Deutschland